

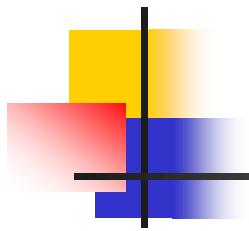
# **Krisensituationen an Schulen Reaktionen und Soforthilfe**

## **Fortbildung für den Landesverband Badisches Rotes Kreuz**

**Referentin**

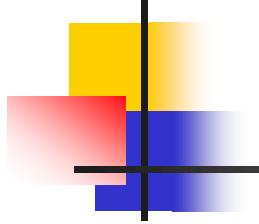
Anja Faehndrich M.A.

[www.Anja-Faehndrich.de](http://www.Anja-Faehndrich.de)



# Übersicht:

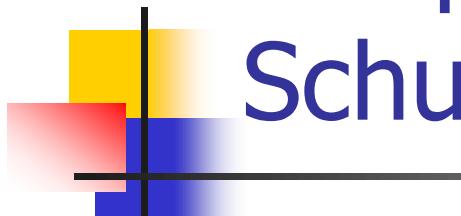
- Krise - Begriffsklärung
- Reaktionen von Betroffenen
- Möglichkeiten der Soforthilfe
- Rahmenkrisenplan
- Krisenteam



# Krise....?

- ...eine vorübergehende, der Stütze bedürfende massive Instabilität eines Individuums oder eines sozialen Systems, ggf. begleitet von
- Handlungslähmung
- Verlust des Sicherheitsgefühls
- zeitlich begrenzter Stützungsbedürftigkeit.

Stein (1996)



# Beispiele für Krisensituationen an Schulen:

Suizid(versuch)

Tod

Gewalttaten

Erpressung/  
Nötigung

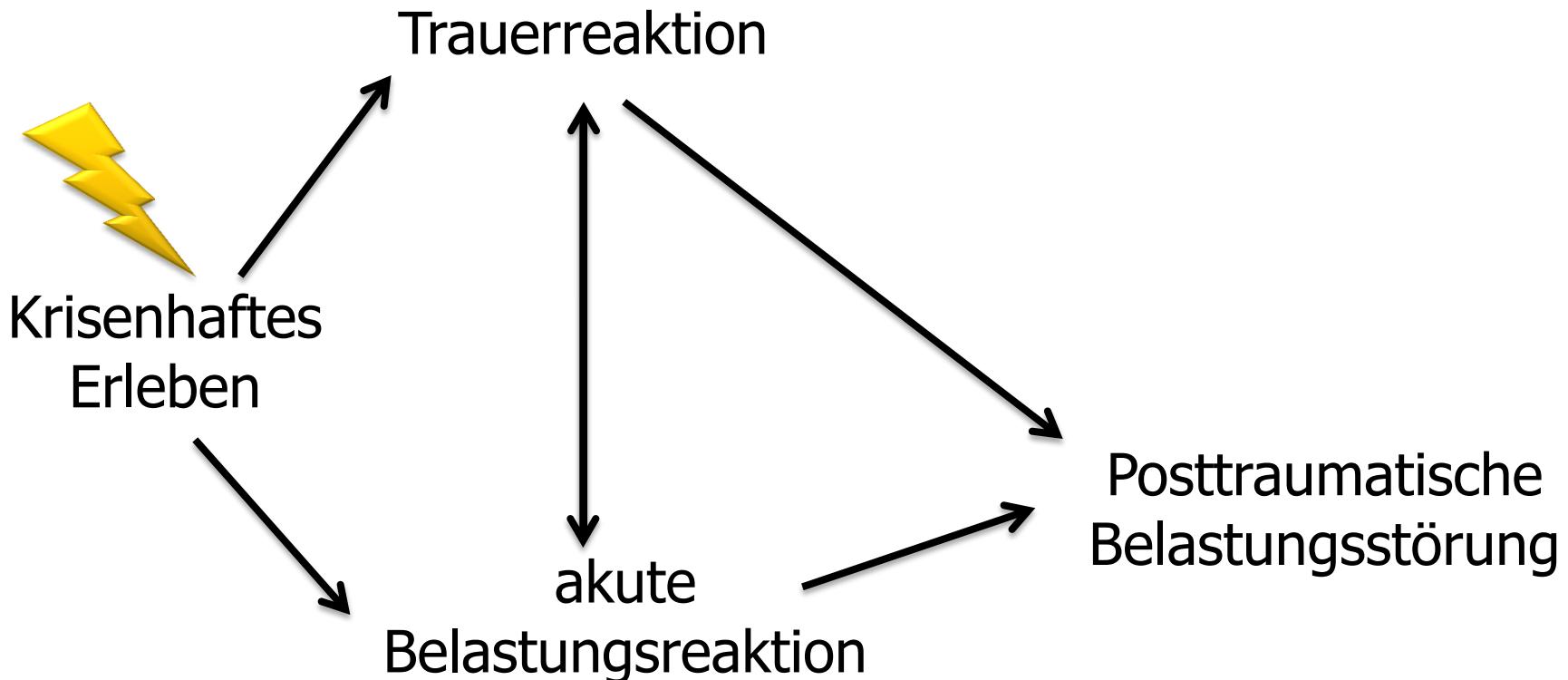
Unfälle

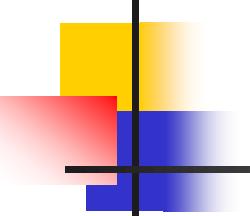
Katastrophen

Geiselnahme

Amok

# Reaktionen auf krisenhafte Ereignisse

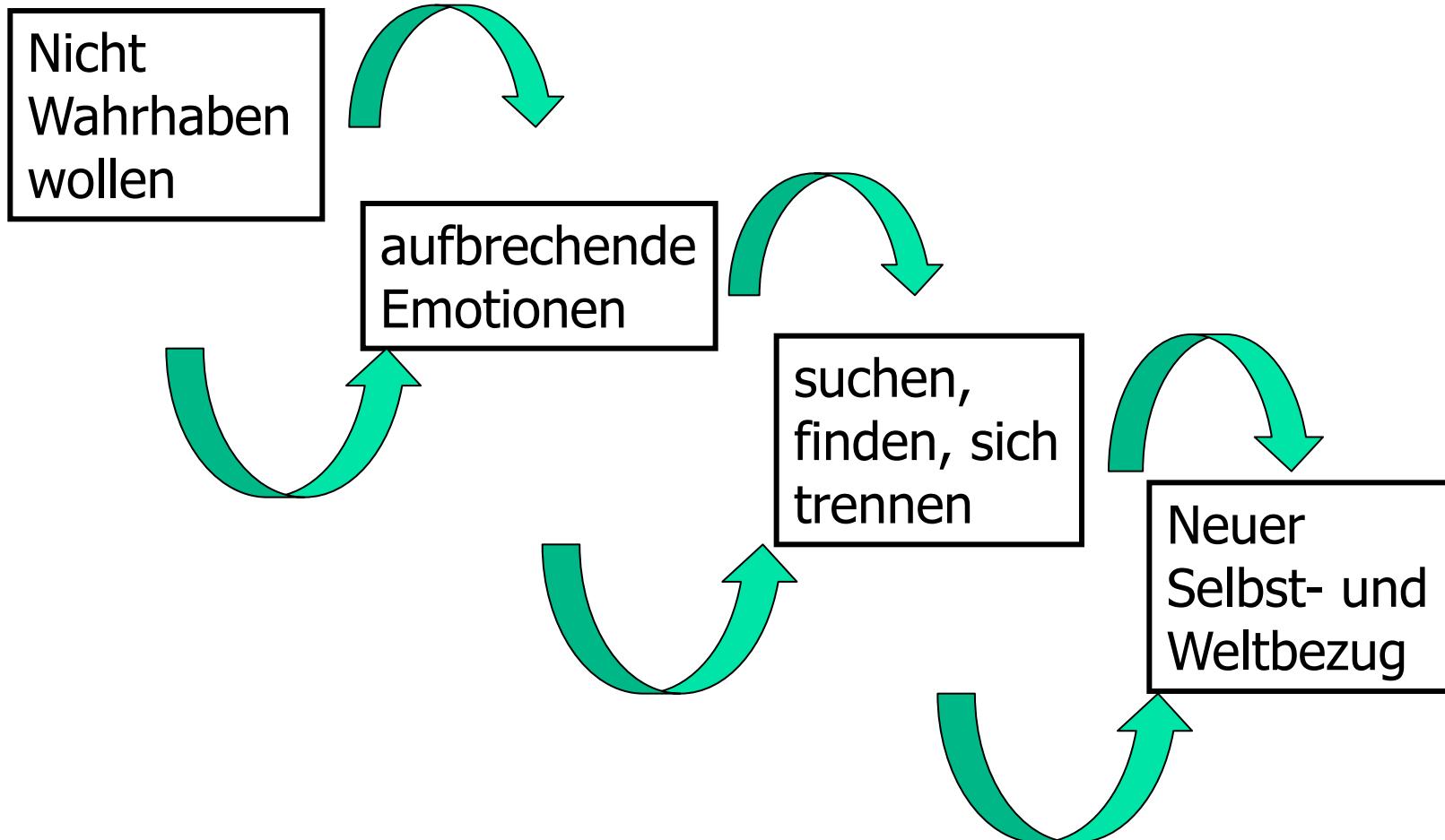


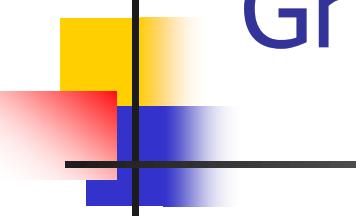


# Trauerreaktionen

- depressive Verstimmung, Niedergeschlagenheit
- Schuldgefühle
- Selbstgefährdung
- Drogenmissbrauch
- gefährliche Sportarten / Mutproben
- Suizidgedanken / -versuche
- körperliche Reaktionen
- bizarr wirkende Reaktionen

# Trauerphasen nach Kast



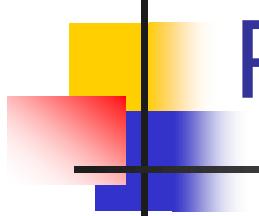


# Soforthilfe

# Grundregeln für erste Gespräche

**Für Schutz, Sicherheit und Ruhe sorgen!**

- Schutz bieten
- vorsichtigen (!) Körperkontakt aufnehmen
- Ruhe ausstrahlen, zuhören
- Gefühle zulassen, aber nicht vertiefen
- Reaktionen normalisieren
- Sachinformationen geben
- Fragen beantworten
- ggf. Atemübung anbieten



# Soforthilfe

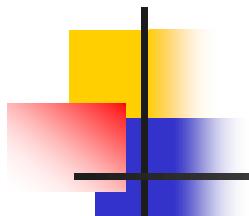
## Rahmenbedingungen

- Legitimation (Funktion, Aufgabe...)
- ruhiger, neutraler Raum
- Getränke / Essen anbieten
- ggf. mit Decken versorgen

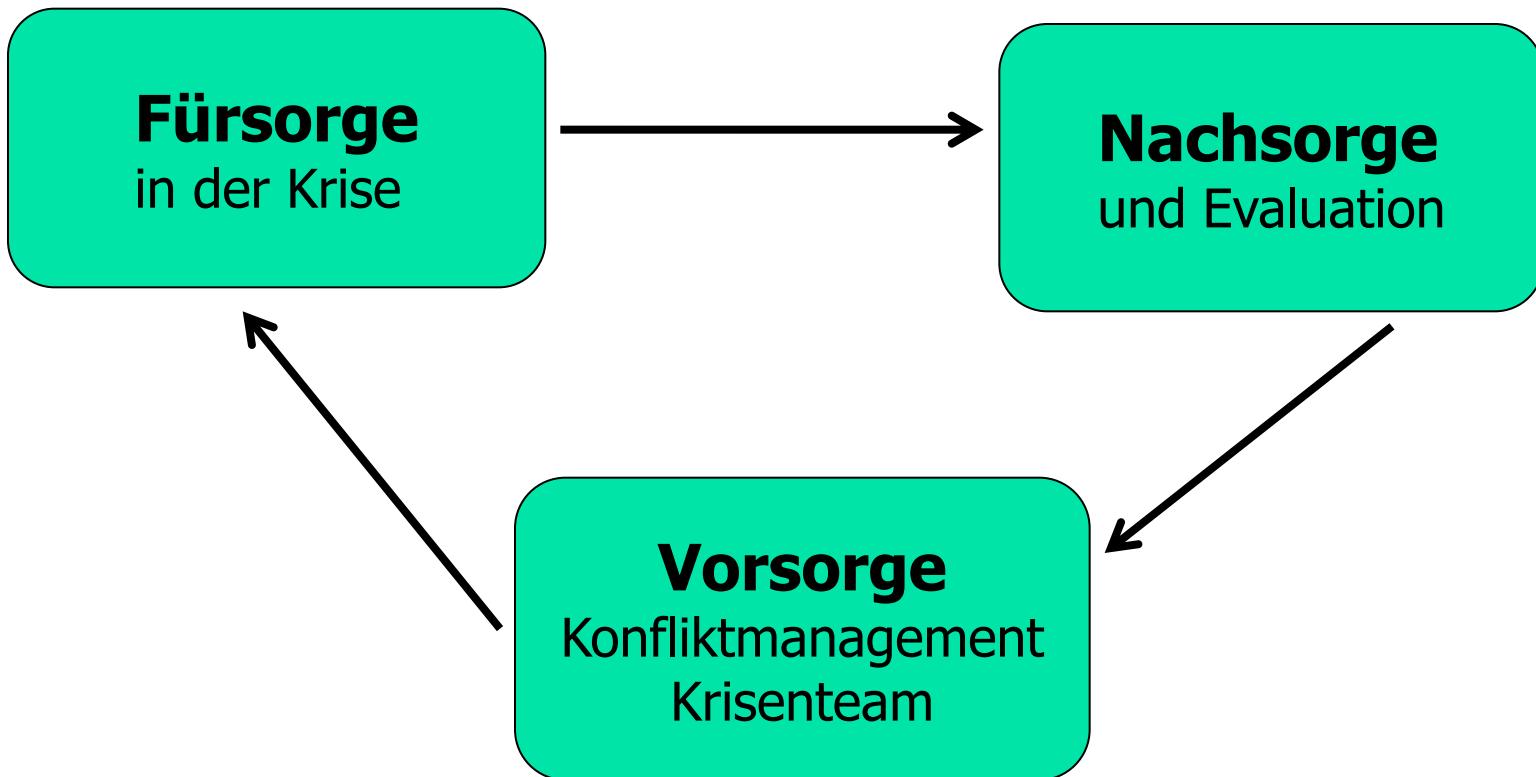
# Soforthilfe

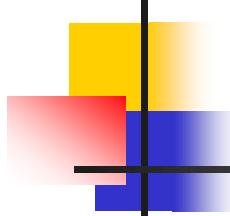
## Abklärung am Ende des Gesprächs

- Heimweg ansprechen
- Versorgung zu Hause klären
- Ansprechpartner nennen
- Klärung des nächsten Schultags
- Weitere Hilfe anbieten/planen



# Krisenmanagement in der Schule

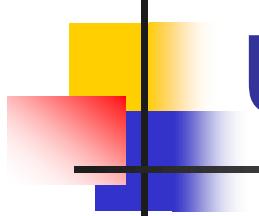




# Vorsorge

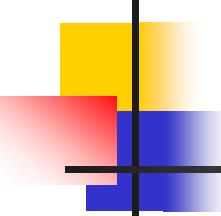
---

- Sensibilität im Schulalltag (Konfliktkultur, Schulregeln, Netz von Hilfsangeboten...)
- Einrichten und Organisieren eines schulischen Krisenteams
  - (siehe Rahmenkrisenplan, Abschnitt B  
*[www.kultus-bw.de/krisenintervention](http://www.kultus-bw.de/krisenintervention)*)
- Fortbildung des schulinternen Krisenteams und der gesamten Schule
- Vernetzung mit regionalen Unterstützungssystemen



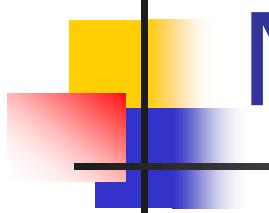
# Wichtige standortspezifische Unterstützungsangebote

- Jugendsachbearbeiter der Polizei
- Notfallnachsorgedienst DRK, Johanniter, Malteser, ASB
- Notfallseelsorge der Kirchen
- Schulpsychologische Beratungsstellen an den Schulämtern/Regierungspräsidien
- Psychologische Beratungsstellen
- AK Leben



# Fürsorge – Krisenintervention

- Wiederherstellung von Sicherheit und Struktur + Wiedergewinnung der Kontrolle über Gefühle
- Bedarfsklärung: Wer braucht Unterstützung?  
Welche Helfer werden benötigt?
  - Ersthelfer von Notfalldiensten
  - Notfallseelsorger
  - Beratungs- oder Religionslehrkräfte
  - Mitglieder des schulischen Krisenteams



# Nachsorge im Schulalltag

- Krisenereignisse haben Vorrang vor Unterricht
  - Transparenz bzgl. Angebote und Abläufe
  - Rückkehr in den Schulalltag
  - ggf. Beratung durch SPBS/KIT
- ➡ Verarbeitung von Krisen braucht Raum + Zeit

## Krise 1. Tag

Alarmierung /  
Erstversorgung

Sofort-  
maßnahmen

Aufgaben des Schulleiters



Notruf absetzen  
Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Rettungsdienst

Kontaktperson  
→ für Rettungskräfte  
verweist Presse an RP/Polizei  
informiert Kollegium



unterstützt  
Einsatzleitung  
Einsatzleitung koordiniert weitere  
Unterstützung z.B. durch Notfall-  
seelsorger, Johanniter, DRK  
Sie leisten Soforthilfe

Krisenhandy  
Dienstaufsicht  
anrufen

## Krise 2. Tag

weiteres  
Vorgehen

schulinterne Maßnahmen



Erstversorgung  
Verletzte versorgen  
Schüler betreuen  
→ keine Eigengefährdung

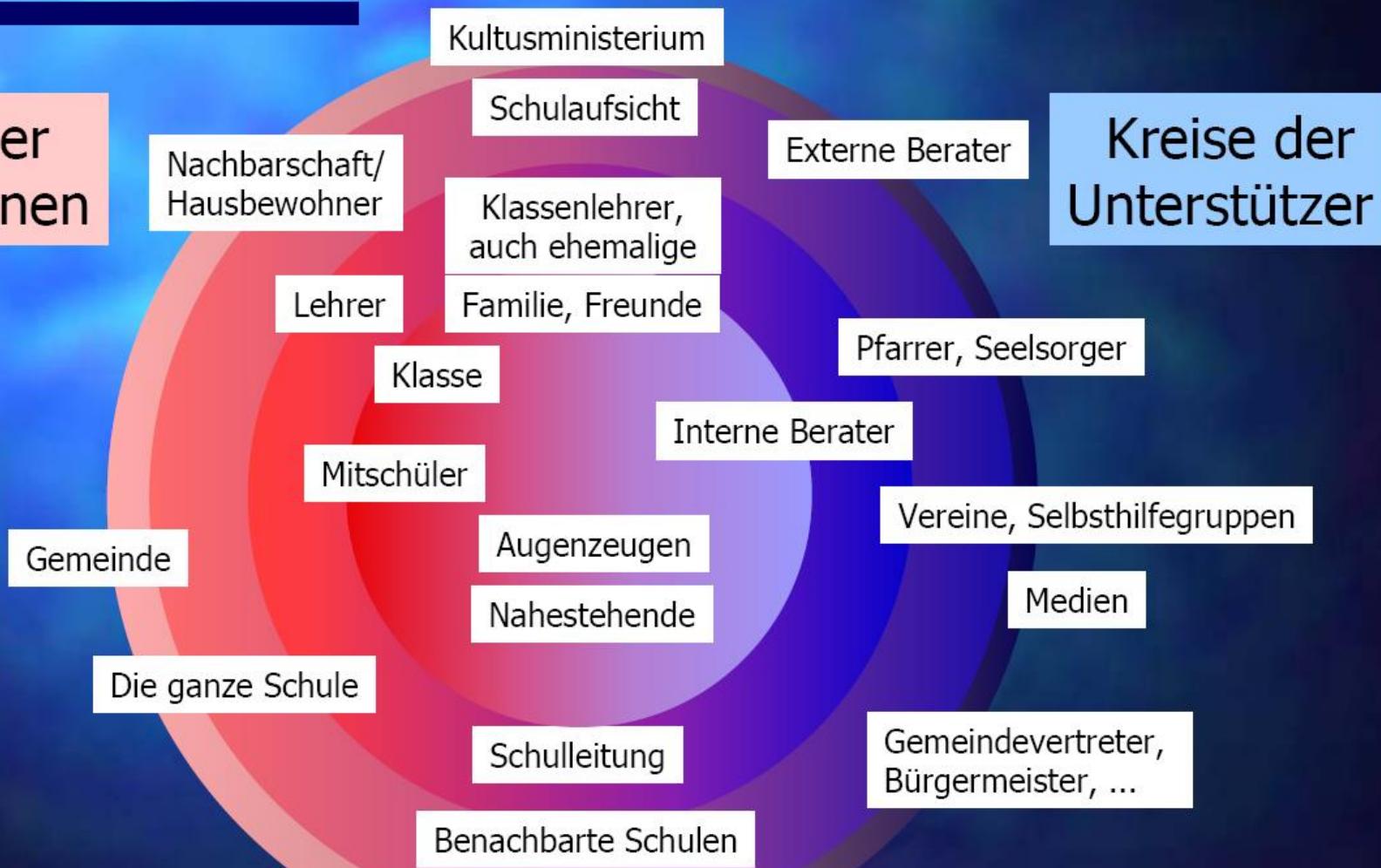
Schulinternes  
Krisenteam  
→ übernimmt Aufgaben  
nach Krisenplan

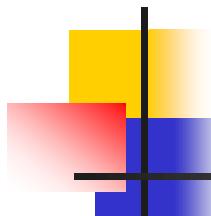
Informationen an  
Schulpsychologen  
→ Sie koordinieren,  
unterstützen und  
bieten Gespräche an

Krisenteam  
→ organisiert und  
unterstützt Beratung /  
Betreuung Betroffener

# Krisen: Involvierte Personenkreise

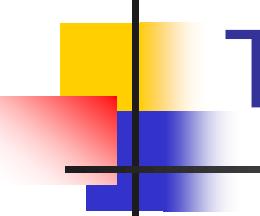
Kreise der Betroffenen





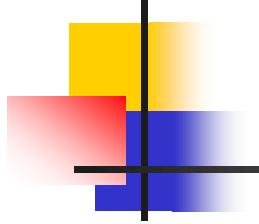
# Alarmierung des KIT

- Anruf beim Krisenhandy
  - ➡ telefonische Erstberatung und Lageeinschätzung
- Leitung des KIT
  - ➡ organisiert zuständige Schulpsychologen
  - ➡ koordiniert ggf. die Zusammenarbeit mit Polizei und Notfalldiensten
- SL bekommt Ansprechpartner mitgeteilt
  - ➡ Planung und Durchführung weiterer Maßnahmen



# Tätigkeiten der Schulpsychologen

- Unterstützung der Lehrer der betroffenen Klassen bei der Aufarbeitung
- Gruppengespräche mit Schülerinnen und Schülern
- Einzelgespräche mit Schülern, Lehrern und Eltern
- Informationen über Verarbeitung von Krisen in Klassen, in der GLK und für Eltern
- Absprachen mit der Schulleitung zur Erhöhung der subjektiven Sicherheit und zu pädagogischen Fragen: z. B. Klassenarbeiten, Strafen



# Letzte Folie.....

## Vielen Dank fürs Zuhören!



Anja Faehdrich

